



Erfolgreicher Abend für „Bauern für Bauern“

Vorbild Maschinenring Steyr-Ennstal mit innovativem Engagement für MR-Spendenaktion



Am 26. September stand die Turnhalle Weyer ganz im Zeichen einer erfolgreichen Benefizaktion für die Maschinenring Spendenaktion „Bauern für Bauern“. Beim ausgezeichnet Besuchten Konzert der „Favorythm Gospel Singers“ wurde für die Unterstützung bäuerlicher Familien in Not eifrig gesammelt.

„Rund 300 Besucher sind unserer Einladung gefolgt und haben sich, wie auch die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, nicht nur für eine gute Sache eingesetzt, sondern waren vom Programm auch begeistert“, freut sich Obmann Eduard Wöhrenschiemmel, vom Maschinen- & Betriebshilfering Steyr-Ennstal über den Erfolg.

Not kennt keine Saison – Setzen wir ein Zeichen bäuerlicher Solidarität

Die Spendenaktion „Bauern für Bauern“ steht auch heuer wieder unter dem Motto „Not kennt keine Saison“. Diese Aktion ist die Hilfsaktion der gesamten Maschinenring-Organisation. An ihrem Erfolg lässt sich ablesen, wie wir alle – 78.000 Mitglieder und Funktionäre, mehr als 800 Mitarbeiter – es mit der viel beschworenen bäuerlichen Solidarität tatsächlich halten.

Der Maschinenring Steyr-Ennstal lebt vor, wie man diese Solidarität aktiv gestalten kann. In einer beispielhaften Aktion wurde ein Benefizkonzert zugunsten von „Bauern für Bauern“ organisiert. Dieses Konzert fand am 26. November 2011 in Weyer statt. Dazu Obmann Wöhrenschiemmel: „Wir haben uns heuer etwas Besonderes dafür einfallen lassen. Wir veranstalten ‚Die Weihnachtsshow im Ennstal‘ – ein Benefizkonzert mit den ‚Favhorytm Gospel-Singers‘, einem aus Fernsehen und Rundfunk bekannten Gospel-Chor, der auch bereits bei ‚Licht ins Dunkel‘ mitgewirkt hat. Der Reinerlös kommt zur Gänze ‚Bauern für Bauern‘ und damit unverschuldet in finanzielle Not geratenen Familien zugute.“



Mehrere Wochen war das Team des Maschinenring Steyr-Ennstal damit beschäftigt, Sponsorgelder von diversen Firmen im Ennstal zu sammeln. Auch der Kartenvorverkauf lief auf Hochtouren. Die Landjugend Weyer unterstützte die Organisation dieses Projekts tatkräftig. Die Maschinenring Vorstandsmitglieder halfen beim Vertrieb der Eintrittskarten. Mit dem Eintrittspreis von 20 Euro hatten die Ennstaler Bürgerinnen und Bürger nicht nur Gelegenheit, ein wirklich schönes Konzert zu besuchen, sondern auch die Gewissheit, einen hilfreichen Beitrag für Bauernfamilien in Not geleistet zu haben.

Die Zukunft von „Bauern für Bauern“ liegt auch in einer tiefen Verankerung im Alltag der Maschinenringe. Das ist wichtig, denn schließlich kann ein Schicksalsschlag jeden Mitgliedsbetrieb aus jedem Maschinenring treffen. Gut, wenn alle Ringe daran mitwirken, damit das Solidaritätsgebäude auf einem breiten, finanziell stabilen Fundament steht.

Dem Maschinenring Steyr-Ennstal sei auf jeden Fall für dieses Engagement gedankt. Mögen andere Maschinenringe diesem positiven Beispiel folgen.

<http://alt.maschinenring.at/default.asp?id=123958&medium=MR&ci=artikel>